

Erledigt

Mojave 10.14.5 Clean-Install auf Z370+i9+Radeon VII

Beitrag von „DrXevven“ vom 2. Juli 2019, 20:53

[Zitat von DSM2](#)

Eigentlich nichts besonderes, du brauchst den EmuVariableUefi-64.efi im Drivers64 Folder.

Hab ich drin, augenscheinlich funktioniert auch alles wie immer. Ich kann jedoch einen per "sudo nvram TestValue=123" gesetzten Wert nach Neustart **nicht** mehr auffinden (nvram -p).

[Zitat von DSM2](#)

Bezüglich iStat:

Wäre mir neu, weder mit RX 570/RX580/Vega56/64 habe ich sowas gesehen, kurze Peaks ja aber nicht dauerhaft.

Vielleicht hat sich die Info dort ja auch schon wieder überholt. Habe es halt noch da gelesen:



Habe heute tagsüber am Hack nur Safari und Excel genutzt... Speicher war aber immer ziemlich voll:



Aber immerhin etwas Positives: das Ruckeln ist heute nicht aufgetreten. Habe allerdings aufgrund eines komische App-Store-Problems (XYZ ist beschädigt, bitte neu aus dem Store herunterladen) mehrfach neu gestartet.

Das Designare Z390 liegt hier neben mir... wenn es auch nur noch einmal ruckelt, tausche ich sofort testweise das Board aus und setze frisch auf. 🤖

Off-Topic:

Mein DDR4-3200 Speicher läuft im Moment ja nur mit 2133Hz. Sobald ich das XMP-Profil auswähle, funktioniert weder ein macOS noch Win10-Boot, einmal ist er auch in einer Startup-Schleife hängen geblieben und kam nicht mal bis zum Bootloader. Hat dann nach 5(?) erfolglosen Boot-Versuchen selbst die BIOS-Defaults wiederhergestellt.

Muss ich da Hand anlegen, und z.B. die CPU übertakten, damit das klappt? Ich dachte immer, diese XMP-Geschichte ist ein no-brainer, auswählen, und Speicher läuft im bezahlten Takt 😊